

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Öffentliche Kunden 2  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



Kd-Nr.:

**Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt einen Zuschuss aus dem Programm**

**Sachsen-Anhalt STARK V – Städtebau (ohne Abwasser)**

**einschließlich altersgerechter Umbau, Barriereabbau (auch im ÖPNV), Brachflächenrevitalisierung  
gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft  
(STARK V-Richtlinie)**

**1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSSTELLENDEN**

Name

Landkreis/Gemeindenummer

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Vorsteuerabzugsberechtigt?\*

Ja

Nein

teilweise mit

%

\*Die Angaben sind nur erforderlich, wenn der Antragsteller die Zuwendung für sich selbst und nicht zur Weiterleitung an einen Träger beantragt.

**2. ANGABEN ZUM FÖRDERBETRAG**

Förderbetrag gesamt (in Euro)  
gemäß Anlage 1 der Richtlinie

**Ausschöpfung des Förderbetrags** (in Euro)

bisher beantragter Förderbetrag (inkl. diesem  
Antrag)

ggf. bereits bewilligter Förderbetrag

verbleibender Restbetrag

**3. KURZANGABEN ZUM VORHABEN**

**3.1 Vorhabensbezeichnung**

Titel des Vorhabens

**3.2 Förderung von Neubauten** (sofern keine Sanierung)

Der Neubau ist eine Gemeinbedarfs- oder Folgeeinrichtung?

Ja

Nein

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**SACHSEN-ANHALT**

(Stand: 13.10.2017)

### 3.3 Unterbringung von Flüchtlingen

Dient das Vorhaben zur Unterbringung von Flüchtlingen?  Ja  Nein

### 3.4 Benennung Pflichtaufgaben

Welche Pflichtaufgabe der antragstellenden Kommune bzw. der Mitgliedsgemeinde soll mit dem Vorhaben wahrgenommen werden?

Aus welcher gesetzlichen Bestimmung ergibt sich, dass es sich hierbei um eine Pflichtaufgabe des Antragstellers handelt?

### 3.5 Beschreibung des Vorhabens

Gibt es weitere Raumnutzung, die sich nicht auf kommunale Pflichtaufgaben beziehen?  Ja  Nein

Wenn „Ja“, welche?

Wenn „Ja“, voraussichtlicher Nutzungsanteil für nicht pflichtige Aufgabe während jedes Jahres des Zweckbindungszeitraumes?  % bis  %

### 3.6 Angaben zum Träger des Vorhabens (nur auszufüllen, sofern die Zuwendung an einen Dritten weitergeleitet wird)

Name

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Vorsteuerabzugsberechtigt?  Ja  Nein  teilweise mit  %

### 3.7 Angaben zum Eigentümer des Objektes (nur auszufüllen, sofern abweichend von Ziffer 1)

Name

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

**3.8 Interkommunale Zusammenarbeit** (nur auszufüllen, sofern zutreffend)

Kooperationspartner – Name(n) der Kommune(n)/andere öffentliche Aufgabenträger

**3.9 Öffentliche private Partnerschaft (ÖPP)**

Wird das Vorhaben als öffentlich-private Partnerschaft umgesetzt?

Ja

Nein

**3.10 Ort des Vorhabens**

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

**3.11 Gebietsbeschreibung** (gemäß Richtlinie Abschnitt 2 Ziffer 3)

a) im Fördergebiet gemäß Baugesetzbuch

b) außerhalb des Fördergebiets

Sofern b) zutreffend ist, legen Sie bitte die Gründe für die Abweichung dar:

**Städtebaulicher Bezug**

Das Vorhaben ist Teil einer integrierten Fach- und Rahmenplanung.

Ja

Nein

falls Nein: Bitte reichen Sie eine gesonderte schriftliche Begründung zur Förderung des Vorhabens über Sachsen-Anhalt STARK V ein!

**3.12 Geplante zeitliche Dauer**

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

#### 4. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

##### 4.1 Ausgabenübersicht (in Euro)

Bezeichnung der Ausgabe	Betrag
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Gesamtausgaben</b>	<input type="text"/>

##### 4.2 Planung des Mittelbedarfs (in Euro)

Bitte geben Sie in der nachfolgenden Tabelle an, in welchem Quartal Sie welchen Zuschussbetrag für Ihr Vorhaben voraussichtlich benötigen und entsprechend bei der IB zur Auszahlung beantragen würden.

Jahr	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
2017	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2018	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2019	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2020	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2021	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

##### 4.3 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Eigenmittel	<input type="text"/>
Beantragte Zuwendung	<input type="text"/>
Fremdmittel	
Weitere Zuwendungen aus Landesmitteln (bitte bezeichnen), keine Kumulierung mit Bundes- und/oder EU-Förderung möglich	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>

#### 5. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/Wir erkläre(n):

- Mir/uns sind die geltenden Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Programm Sachsen-Anhalt STARK V und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir im Falle einer Bewilligung die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts (ANBest-Gk) sowie besondere für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen aus den o. g. Richtlinien sowie den ANBest-Gk werden anerkannt.
- Die geförderten Investitionen sind unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung während des jeweiligen Zweckbindungszeitraums nutzbar. Die Einhaltung der Zweckbindungsfrist ist beabsichtigt, es liegen keine Erkenntnisse vor, die einer Einhaltung dieser Frist entgegenstehen.
- Sofern erforderlich, liegt die Zustimmung der zuständigen Vertretung (Gemeinderat/Kreistag) und der Kommunalaufsicht vor.

- d) Ich/Wir versichere/versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- e) Ich/Wir versichere/versichern, dass das Vorhaben keine beihilferechtliche Relevanz hat.
- f) Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- g) Mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben habe(n) ich/wir nicht vor dem 01.07.2015 begonnen.  Ja  Nein  
 falls nein: Das Vorhaben wurde vor dem 01.07.2015 begonnen, aber noch nicht abgeschlossen. Es handelt sich um selbständige Abschnitte eines laufenden Vorhabens.  Ja  Nein
- h) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Zuschusses gesichert.
- i) Die Regelungen der Städtebauförderungsrichtlinien RdErl. vom 25.11.2014 habe(n) ich/wir beachtet.
- j) Bei dem Vorhaben wurde der Aspekt der Folgekosten besonders beachtet.
- k) Wir gewährleisten eine projektbezogene Einzelabrechnung
- l) Bei Verbandsgemeinden, die ein Vorhaben realisieren, mit dem Pflichten einer Mitgliedsgemeinde wahrgenommen werden: Ich/Wir bestätigen, dass der Gemeinderat der Mitgliedsgemeinde, deren Pflichten wahrgenommen werden sollen, sein Einverständnis erteilt hat.
- m) Sofern Investive Begleit- und Folgemaßnahmen beantragt werden: Ich/Wir erklären, dass die beantragten Begleit- und Folgemaßnahmen im Zusammenhang mit einer nach Abschnitt 1 Nr. 2.1.1 und 2.1.2 der Richtlinie förderfähigen Maßnahme stehen und zu deren Umsetzung sowie zur Zielerreichung zwingend erforderlich sind.
- n) Bei Einbindung eines Maßnahmeträgers: Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, soweit im Rahmen der Förderung die Erhebung von personenbezogenen Daten im Sinne des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger (Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt) von Maßnahmeträgern, abweichenden Eigentümern oder Ansprechpartnern notwendig ist, von den Betroffenen eine Einwilligungserklärung einzuholen.

#### UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)